

# Aufsichtsrat

**Beitrag von „Wesel“ vom 13. November 2008, 12:47**

Eine Versöhnung ist sehr schwer vorstellbar. Sollte heute ein Antrag auf eine Kampf Abstimmung gestellt werden, wären drei Enthaltungen programmiert. Einerseits die von Roth, andererseits die von Woy und Bader. Präsidiumskollege Franz Schäfer ist klar pro Bader/Woy, Siegfried Schneider wartet wohl die vorherrschende Windrichtung ab. Im siebenköpfigen Rat darf sich Roth voll auf Schramm und Geldanlagen-Spezialist Marc Oechler verlassen, Lothar Schmauß gilt als Wackelkandidat. Dagegen hat sich Markus Söder festgelegt: „Ich stehe hinter Bader und Woy.“ Gleicher Meinung dürften OB Ulrich Maly, GFK-Chef Klaus Wübbenhorst und Peter Schmitt sein.

<http://www.abendzeitung.de/nuernberg/66566>